

Medienmitteilung

«Di Bruef» – Berufsorientierung per WhatsApp

Ab dem 27. Mai 2026 können Jugendliche im Kanton Bern per WhatsApp Fragen zur Berufswahl stellen: Der Chatbot «Di Bruef» führt durch einen interaktiven Dialog und steht rund um die Uhr zur Verfügung — unter +41 79 198 80 80.

Knapp ein Viertel aller Lehrverhältnisse in der Schweiz wird vorzeitig aufgelöst, meist weil Jugendliche falsche Vorstellungen vom Berufsalltag hatten (Bundesamt für Statistik). Gleichzeitig holen 41 Prozent der Schweizer Jugendlichen Informationen lieber über KI-Tools als über klassische Internetsuche. Klassische Angebote der Berufsorientierung haben es zunehmend schwer, diese Zielgruppe zu erreichen.

«Di Bruef» setzt am Anfang des Berufswahlprozesses an. Dort, wo Jugendliche noch erkunden, was sie interessiert und wohin der Weg führen könnte, unterstützt der Chatbot mit einem interaktiven Dialog. Mit Fragen wie «Was macht eine Konstrukteurin?» oder «Welche Berufe passen zu mir?» erschliesst er eine Datengrundlage von über 1'000 Berufsbildern, davon 294 EFZ/EBA-Berufe.

Jugendliche erhalten einen anonymen, jederzeit verfügbaren Einstieg in die Berufswahl. Der Bot empfiehlt Berufsbilder auf der Grundlage persönlicher Interessen — nicht nach Lehrstellenangebot. Lokale KMU und Ausbildungsbetriebe profitieren damit von erhöhter Sichtbarkeit bei einer Zielgruppe, die aktiv sucht. Damit der Datenschutz im Kontakt mit Minderjährigen gewährleistet ist, wird «Di Bruef» vollständig in der Schweiz gehostet und ist nach ISO-27001-Standard zertifiziert.

«Die Berufswahl fängt heute früher an als je zuvor. Mit «Di Bruef» können Jugendliche ihre Interessen niederschwellig mit konkreten Berufsbildern abgleichen und in die Berufswelt eintauchen, lange bevor die eigentliche Entscheidung ansteht», sagt Jürg Graf, Projektleiter «Di Bruef».

Das Projekt wird unterstützt durch das Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) und das Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung (AKVB) des Kantons Bern. «Di Bruef» ergänzt das bestehende Format «Rendez-vous Job». Eine Ausweitung auf weitere Kantone oder eine individuelle Lösung für interessierte Branchenverbände ist möglich.

Der Gewerbeverband Berner KMU vertritt rund 21'000 Mitgliederbetriebe im Kanton Bern und trägt die Projektverantwortung. gateway.one ist Schweizer Anbieter für berufsbezogene Eignungsdiagnostik mit 30 Jahren Erfahrung. Die BEGASOFT AG verantwortet die technische Umsetzung und den sicheren Betrieb.

Für zusätzliche Auskünfte:

Lars Guggisberg, Direktor Gewerbeverband Berner KMU, 079 621 48 78

Jürg Graf, Gewerbeverband Berner KMU, dibruef@bernerkmu.ch, 031 420 65 65

27. Mai 2026